UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Universität Greifswald, Historisches Institut, Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte, 17487 Greifswald

Philosophische Fakultät

Historisches Institut
Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte
Prof. Dr. phil. Mathias Niendorf
Telefon: +49 3834 420-3311
mathnien@uni-greifswald.de

Kolloquium: Aktuelle Probleme der Osteuropa-Forschung

Wintersemester 2026/27

Sofern nicht anders angegeben: Montag 18 Uhr c.t., Domstr. 9a, Seminarraum 3.06

Das Kolloquium stellt in erster Linie laufende Forschungsvorhaben zur Diskussion, von der BA-Arbeit bis zum Habilitationsprojekt. Daneben haben aber auch aktuelle Berichte aus Osteuropa ihren Platz, von Studienaufenthalten ebenso wie von Praktika.

12.10. Vorbesprechung

19.10. Frederik Sprave (Greifswald):
"Studieren zwischen Nord- und Osteuropa – Eindrücke aus meinem Auslandssemester in Riga".

2.11. Agnieszka Zaganczyk-Neufeld (Hamburg)
„Sicherheitskulturen in Osteuropa: Zur Konzeptualisierung eines Forschungsfeldes“
(Forschungsprojekt)

3.11. **Dienstag 18 Uhr s.t., Aula** der Universität, Domstr. 11
Jan-Hinnerk Antons (Greifswald):
„Wen oder was verbindet die Ostsee? Ecocultural identities
und die Neukonstitution einer Geschichtsregion im Anthropozän“
(Antrittsvorlesung)

16.11. **Konzilsaal**, Domstr. 11 – in Zusammenarbeit mit dem „polenmARkT e.V.“
Markus Nesselrodt (Frankfurt an der Oder):
"Fremd in der Metropole? Die Deutschen und ihre Nachbarn in Warschau
von der Adelsrepublik bis zum Ersten Weltkrieg“

23.11. Odeta Rudling (Bern / Lund):
”Ethnic Tourism” and Postwar Displacement:
Soviet Lithuanian Periphery as a Contact Zone between East and West, 1945-1990
(Habil.-Projekt)

30.11. Daniel Lippai (Greifswald):
“Völkische Esoterik im ungarischen Nationalrock“

14.12. *Tim Jäger (Greifswald):
„Im Lichtozean. Energien der sowjetischen Moderne.“
(Buchvorstellung)
Hrsg. von Georg Witte und Susanne Strätling. Berlin 2025.